

Kinderkirche 2020

In diesem Jahr beschäftigt sich die Kinderkirche mit dem Kirchenjahr. Was geschieht am Aschermittwoch? Warum feiern wir Ostern, Pfingsten, Himmelfahrt und Erntedank? ... und viele weitere Themen gehen wir an. Nach diesem Jahr werdet ihr echte Kirchenprofis sein.

Die Kinderkirche ist für Kinder von 3 – 12 Jahren und beginnt im Februar noch ein letztes Mal um 9:45 Uhr. Bis 12:00 Uhr werden wir singen, eine Geschichte hören, basteln, spielen, zusammen ein kleines Frühstück essen, toben und viel Spaß zusammen haben.

Ab März beginnen wir dann um 10:00 Uhr. Kommt einfach vorbei! Die Termine für 2020 sind:

23.2., 29.3., 26.4., 7.6., 30.8., 27.9., 1.11. und 6.12.

Es freuen sich auf viele Teilnehmer: Angela S., Christiane, Christina, Elke, Susanne, Rahele und Angela L. Wenn ihr gern per Post eingeladen werden möchtet, dann schickt einfach eine E-Mail an lindmueller@cornelius-kirche.de

Kinderbibelwoche in der Kita

Jona und der Wal

In der Kita Cornelius fand vom 20. bis 24. Januar eine Kinderbibelwoche zum Thema »Jona« statt. Rosalie (eine ziemlich vorlaute Raupe) und Ronja (eine neugierige Handpuppe) haben die Kinder durch die Woche geführt. Jeden Tag gab es einen Teil den Jona Geschichte zu hören. Aber am

Ende sagte Rosalie immer: »Und wie es weitergeht, erfahrt ihr morgen!«

Nach unserem gemeinsamen Anfang im Bewegungsraum sind die Kinder in ihre Gruppen gegangen. Dort haben sie ganz viele schöne Sachen zur Geschichte gebastelt. Lieben Dank an die Erzieherinnen für ihre kreativen und ausgefallenen Ideen. Was wir dort alles gemacht haben, dürft ihr zum Kitagottesdienst und Gemeindefest am 14. Juni bestaunen. Wir werden dann auch die Jona Geschichte im Gottesdienst aufführen. Kurz vor dem Mittagessen kamen wieder alle Kinder zusammen und haben Rosalie und Ronja gezeigt, was sie gebastelt haben. Und dann haben Frau Gaubatz und Angela mit allen ein Lied über Jona gesungen. Das war wunderbar. Der Refrain ist ein richtiger Ohrwurm geworden. Am Ende der KiBi-Wo durfte jedes Kind sich eine »Rosalie« aus Holzperlen basteln und mit nach Hause nehmen.

Es war eine wunderschöne Woche und es hat einfach Spaß gebracht. Vielen lieben Dank an die ganze Kita, und ich verspreche euch jetzt schon, dass wir das auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholen. *Angela Lindmüller*

5. Valentinsnacht

Am Sonnabend, dem 8. Februar um 19:30 Uhr laden wir zum fünften Mal zu einem Abend mit Geschichten, Liedern und Gedanken über die Liebe, das Leben, Wünsche und Träume in die Cornelius-Kirche ein.

Musikalisch wird dieser Abend von Joy Bogart (Gesang) und Jan Keß-

ler (Gitarre) mit Liedern von Gregor Meyle, Manfred Krug, Mike & The Mechanics, Joy Denalane u.a. begleitet. Es lesen Bettina Bäumer-Pawelzik, Marie Brückner, Ute Carlsen und Martina Tunstall.

Die Besucher sind eingeladen, sich zurück zu lehnen, die Augen zu schließen und bei kleinen Erfrischungen einen kurzweiligen Abend mit heiteren, besinnlichen und auch ernsthaften Vorträgen zu genießen.

Der Eintritt ist frei. *jk*

Bible Art Journaling

Wenn sich der Tisch unter bunten Papieren, Tortenspitze, Washitape und Aquarellstiften biegt, sind konzentrierte Gesichter nicht weit. Seit November letzten Jahres trifft sich eine Gruppe junger Frauen ab 15 Jahren regelmäßig zum Bible Art Journaling. Hinter diesen umständlichen englischen Begriffen steckt eine Methode des kreativen Bibellesens. Die Bibel (bible) künstlerisch (art) wie eine Art Tagebuch (journal) zu lesen und zu gestalten ist das Ziel dieser Methode. Und so muss man sich das dann vorstellen: Nach einem Gebet wird eine Geschichte aus der Bibel gemeinsam gelesen. Anschließend darf jede für sich an dieser Geschichte kreativ werden. Das, was mir persönlich an dieser Geschichte wichtig ist, soll gestalterisch umgesetzt werden. Dabei gibt es keine Grenzen oder Regeln – wichtig ist, dass im Prozess des Klebens, Zeichnens und Malens das entstehen kann, was mich gerade an dieser Geschichte bewegt. Zum Abschluss wer-

den alle Kunstwerke zusammen bestaunt.

Zwischen Glitzerstaub und Papierschnipseln entspinnen sich ganz automatisch Gespräche über Gott und seine Welt. Es wird diskutiert, gefragt, erklärt, gelacht. Und wenn am Ende des Abends der Tisch von der Last des Bastelmaterials befreit wird, wirkt nicht nur er seltsam aufgeräumt. Die jungen Frauen haben Gemeinschaft erlebt – untereinander und mit Gott.
ck

Einweihung der Außenanlagen am 14. Februar

Am 14. Februar zwischen 16 und 18 Uhr sollen die neuen Außenanlagen feierlich eingeweiht werden. Dazu erwarten wir die Dezernentin Dr. Anke Jobmann vom Fachamt Sozialraummanagement Harburg und weitere Vertreterinnen aus Behörden und der STEG, denn die Arbeiten konnten ja nur durchgeführt werden, weil für dieses Projekt 240.000 € aus RISE-Mitteln zur Verfügung gestellt wurden.

Wie schon beim Beteiligungsverfahren werden auch am 14. Februar die »Stadtfinder« wieder anwesend sein, um in die neuen Spiele einzuführen. Richtig erleben werden wir die neuen Möglichkeiten sicher erst im Frühling, wenn man sich wieder gern und häufig im Freien aufhält. Für die Kinder gibt es neue und mehr Spielplatzgeräte. Die Boulebahn zwischen Kirche, Gemeindehaus und Pfarrhaus wird zu einem Treffpunkt für Erwachsene werden. Das neue Pflaster auf den Wegen und insbesondere auf dem großen Kirchenvorplatz, das nun eine weniger verletzungsgefährdende Oberfläche hat, lädt zu vielen Lauf- und Geschicklichkeitsspielen ein. Dafür werden in einem großen Außenschrank diverse Spielmaterialien vorgehalten. Aber auch Rollschuhlaufen wird dort viel Spaß machen, Flohmärkte ihren Platz finden,
...

Bänke an sonnigen und schattigen Plätzen laden zum Verweilen ein. Neue Beete wurden angelegt und schon bepflanzt und in anderen wird noch Platz für gemeinsames Gärtnern sein. Der alte Eichenhain auf der Südseite der Kirche blieb unverändert und auf der großen Fläche im alten Pfarrgarten wird wieder Rasen wachsen. Aber auch auf den gepflasterten Flächen wurde an die Natur gedacht. Über die leichten Neigungen wird das gesamte Regenwasser über Gullys eingesammelt und in Sickerschächten bzw. über die alte Fischbek direkt dem Grundwasser zugeführt.
gj

Familiengottesdienst am 16. Februar

Jede Generation hat ihre eigenen Interessen und eigenen Veranstaltungen, es gibt welche für Kinder, welche Jugendliche und wieder andere für Erwachsene – und das ist auch sinnvoll. Aber man muss auch zusammen kommen. Deshalb laden wir ein zum Familiengottesdienst. Er heißt nicht deshalb Familiengottesdienst, weil dort nur Familien eingeladen sind. Er heißt Familiengottesdienst, weil Groß und Klein zusammen kommen, gemeinsam Gottesdienst feiern und eine noch viel größere Familie werden als eine, die nur aus drei oder vier Personen besteht.

Mitten in der Faschingszeit am 16. Februar geht es im Familiengottesdienst um den Fasching. Nein – nicht erst der Aschermittwoch auch schon der Fasching hat etwas mit dem Glauben zu tun.

Wie immer werden Kinder, unsere Kinderdiakone, den Gottesdienst gestalten. Wir laden herzlich ein zum Familiengottesdienst am 16. Februar um 10 Uhr. *gj*

Neue Gottesdienstzeit – ab März um 11

Ab März werden alle Gottesdienste um 11 Uhr beginnen.

Wir müssen uns etwas einfallen lassen, und wir haben es mit der »Sommerkirche« auch schon ausprobiert. Das Problem, das es zu lösen gilt, ist dies: Wir erleben, dass die Pfarrstellen weniger werden. Bei uns in Cornelius haben wir nach dem Weggang von Pastorin Senf nur noch eine anstatt 1,5 Pfarrstellen wie zuvor. Und diese Entwicklung wird sich auch in unseren Nachbargemeinden fortsetzen. Im Hintergrund stehen zwei Ursachen: Insgesamt werden die Gemeinden kleiner, dazu kommt ein Nachwuchsproblem bei den Pastorinnen und Pastoren. Wir möchten es trotzdem schaffen, dass in allen Kirchen unserer Region an allen Sonntagen Gottesdienste gefeiert werden. Und das wird möglich, wenn wir die Gottesdienstzeiten so anpassen, dass Pastorinnen und Pastoren zwei Gottesdienste hintereinander halten können.

In Neugraben, Neuenfelde, Moorburg, und Altenwerder werden die Gottesdienste ab März um 9:30 Uhr beginnen, Fischbek, Finkenwerder und Neuwiedenthal-Hausbruch haben die späte Gottesdienstzeit 11:00 Uhr.

Ergänzt wird dieses Konzept der Doppelgottesdienste dadurch, dass wir auch Gottesdienstformen entwickeln und etablieren wollen, die ohne Pastorinnen und Pastoren gefeiert werden. Hier in Fischbek haben wir schon gute Erfahrungen mit Gottesdiensten, die von Lektoren oder der Liturgiegruppe geleitet werden. Es gibt erste Ideen für musikalische Gottesdienste und andere können sich noch zeigen.

In anderen Regionen unserer Kirche geht man andere Wege, z.B. dass Gottesdienste nur noch alle zwei Wochen stattfinden. Die Gemeinden in Süderelbe aber zeichnen sich durch einen

sehr guten Gottesdienstbesuch aus – Gottesdienste sind hier sehr, sehr wichtig. An dieser Stelle möchten wir nichts reduzieren. Deshalb halten wir die Idee der Doppelgottesdienste für eine gute Lösung in Süderelbe. Natürlich soll nicht verschwiegen werden, dass diese Idee aus der Not geboren ist. Aber man muss sich etwas einfällen lassen und das Beste draus machen. Wir wollen dieses Modell zunächst für zwei Jahre einführen, um damit Erfahrungen zu sammeln. Wir wollen dann bedenken, ob es sich bewährt haben wird und ob es wirklich unser Zukunftsmodell wird.

Bitte sagen oder schreiben Sie uns dazu Ihre persönliche Meinung. *gj*

Die Newcomer

Was ist das Erfolgsrezept der Evangelischen Jugend Süderelbe? Die EJS hat ein attraktives Angebot für Jugendliche aus unseren Gemeinden, weil das Angebot selbst maßgeblich von Jugendlichen mitgeplant und gestaltet wird. Ohne die vielen Teamer, die ihre Zeit und ihr Gesicht zur Verfügung stellen, und kreative Ideen und jede Menge Persönlichkeit einbringen, wäre die EJS wie ein Eintopf ohne Würze. Unsere Teamer sind unser Erfolgsrezept!

Auch in diesem Jahr investieren wir Herz und Zeit, einen neuen Jahrgang Teamer auszubilden. Ende Januar geht es mit 29 neugierigen, be-

gabten Jugendlichen im Alter von 14 bis 15 Jahren los. Die Newcomer, so nennen wir unsere Auszubildenden, werden nun bis Ende September jede Woche mittwochs mit all dem Handwerkszeug ausgestattet, das es braucht, um ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit zu gestalten. Nebenbei graben wir nach verborgenen Talenten, schleifen Fähigkeiten und entdecken Erstaunliches über unsere Persönlichkeit und unsere Beziehung zu Gott. Wir freuen uns schon jetzt, dass Ende September dann 29 motivierte Neuteamer die EJS bereichern! *ck*

Weltgebetstag aus Simbabwe am 6. März um 19:30 Uhr

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag am 6. März findet um 19:30 Uhr in der Neuenfelder St. Pankratius-Kirche statt und steht unter dem Thema »Steh auf und geh!«

Dieses Thema leitet sich her aus der Geschichte von der Heilung des Gelähmten (Johannes. 5, 2-9a). Jesus sagt zu ihm: »Steh' auf, nimm deine Matte und geh.«

Damit fordern die Frauen des Weltgebetstags-Komitees in Simbabwe dazu auf, die Perspektive zu wechseln, persönliche und gesellschaftliche Veränderungen als Chance zu begreifen und neue Wege zu gehen. Und das in einer Zeit des gesellschaftlichen Umbruchs, des zunehmend wirtschaftli-

chen Niedergangs und der Perspektivlosigkeit.

Wir möchten die Frauen aus Simbabwe dabei begleiten – denn auch wir müssen neue Wege gehen, müssen lernen umzudenken um eine gemeinsame und tragbare Zukunft miteinander leben und erleben zu können.

Mit diesem Gedankenansatz möchten wir Sie herzlich einladen mit uns am 6. März in Neuenfelde einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern. Ein anschließender Umtrunk im Gemeindehaus rundet diesen Abend ab. *Herzliche Grüße vom Weltgebetsteam aus Neuenfelde Ute Quast, Dagmar Thom und Amray Wendt*

Freud und Leid

Namen und Daten unserer Gemeindeglieder sind in dieser Downloadversion von Cornelius Aktuell nicht sichtbar.

Unsere Gottesdienste

2.2.	10	impuls: Pastor Janke
9.2.	10	Lektorengottesdienst Christa Nagel, Hans Korndörfer
16.2.	10	Familiengottesdienst
23.2.	10	Pastor Janke, Abend- mahlsgottesdienst mit Posaunenchor
1.3.	11	impuls: Pastorin Handke
8.3.	11	Pastor Janke
15.3.	11	Pastor Euker



junge Kirche weites Herz



Ev.-Luth. Cornelius-Kirchengemeinde Dritte Meile 1 21149 Hamburg

Gemeindebüro	Frau Jönsson	040 - 701 95 56	info@cornelius-kirche.de
Pfarramt	Pastor Janke	040 - 701 87 27	janke@cornelius-kirche.de
Kinder und Familien	Frau Lindmüller	040 - 701 95 26	lindmueller@cornelius-kirche.de
Ev. Jugend Süderelbe	Diakonin Kok	0151 - 401 440 28	kok@cornelius-kirche.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Di., Mi. und Fr. 9:00 - 13:00 Uhr, Di. 14:00 - 17:00 Uhr

Spendenkonto Stiftung Cornelius-Kirche Fischbek: Evangelische Bank eG, IBAN: DE23 5206 0410 0506 4460 00

www.cornelius-kirche.de